



Dialogforum Wohnen

VO/2022/009	Mitteilungsvorlage
öffentlich	Datum: 04.10.2022
<i>FD 5.3 Regionalentwicklung</i>	Ansprechpartner/in: Volker Breuer
	Bearbeiter/in: Marvin Böttger

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
26.10.2022	Regionalentwicklungsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Sachverhalt

Der Regionalentwicklungsausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 24.11.2021 darum gebeten, für das Jahr 2022 die Durchführung des „Dialogforums Wohnen“ auszuschreiben. Hierzu wurden der Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,- EUR bereitgestellt. Das Dialogforum dient der verbesserten Kommunikation und Zusammenarbeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Bereich Wohnraumentwicklung sowie der weiteren Umsetzung des Wohnraumentwicklungskonzepts und sollte im Jahr 2022 mindestens zweimal stattfinden. Im Zuge dessen war auch die Definition erster Eckpunkte für Leitlinien für den qualitativen Wohnungsbau sowie die Erhebung des Qualifizierungsbedarfs kommunalpolitischer Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger vorgesehen.

Mit gutachterlicher Unterstützung durch die GOS hat die Kreisverwaltung in diesem Jahr zwei Dialogforen Wohnen durchgeführt. Analog zum Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Wohnraumentwicklungskonzepts wurden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der kreisangehörigen Kommunen, die Mitglieder des Kreistags und des Regionalentwicklungsausschusses sowie die am WEK beteiligten Vertreterinnen und Vertreter der Amtsverwaltungen, der Landesverwaltung, der Wohnungswirtschaft und der Interessensverbände zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Der potenzielle Adressatenkreis beläuft sich damit auf mehr als 1.000 Personen.

Im Rahmen des 1. Dialogforums Wohnen des Kreises Rendsburg-Eckernförde haben sich am 21.06.2022 etwa 55 Akteurinnen und Akteure ausgetauscht und die aktuellen und künftigen Herausforderungen der wohnbaulichen Entwicklung im Kreis diskutiert. Neben einem Impulsvortrag zu perspektivischen Wohntrends in ländlichen Räumen und einer Übertragung dieser Trends auf die Rahmenbedingungen im Kreisgebiet wurden aktuelle Themenfelder in moderierten Kleingruppen erörtert. In einer anschließenden Podiumsdiskussion haben die Bürgermeister unterschiedlich strukturierter Gemeinden die lokalen Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreises und des Innenministeriums diskutiert.

Das 2. Dialogforum Wohnen wurde am 26.09.2022 als Präsenzveranstaltung in Rendsburg durchgeführt. Bereits im Vorfeld wurde zudem auch der Qualifizierungsbedarf kommunalpolitischer Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger mittels einer Online-Befragung erhoben. In Anbetracht von über 100 Anmeldungen zum Dialogforum blieb die Anzahl der Teilnehmenden mit lediglich etwa 30 Personen hinter den Erwartungen zurück. Der Fokus der Veranstaltung bestand neben Inputvorträgen zur sozialen Wohnraumförderung und zur integrierten Wohnquartiersentwicklung vor allem auf der Weiterentwicklung der Eckpunkte für mögliche Leitlinien und dem Fortbildungsbedarf. Die Teilnehmenden haben sich für eine Fortsetzung des Dialogforums Wohnen ausgesprochen und dabei teils auch den Vorschlag zu kleineren, teilräumlichen Veranstaltungen gemacht.

Aufgrund dessen Funktion als wichtiges kommunales Gremium und Multiplikator für die kommunale Ebene hat die Verwaltung zudem auch ein Stimmungsbild vom Kreisvorstand des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum Dialogforum Wohnen abgefragt. Dieser hält das Dialogforum Wohnen nicht für zielführend und lehnt eine Vereinbarung von Leitlinien ab.

Relevanz für den Klimaschutz

Das Dialogforum Wohnen dient der Umsetzung des Wohnraumentwicklungskonzepts und wirkt sich damit mittelbar auch auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

Die für 2022 bereitgestellten Haushaltsmittel wurden verwendet.

Anlage/n:

Keine